



Landkreis Ebersberg

Kreis- und Strategieausschuss am
08.11.2021 TOP 13

Haushalt 2022; Beratungen über den Haushaltsentwurf; Erste Lesung

Was sollte heute das Ergebnis sein?

Die Ergebnisbudgets der Teilhaushalte sollten heute festgelegt werden, damit für die zweite Lesung ein Haushaltsentwurf vorgelegt werden kann.

Die Investitionen (einschl. Warteliste) sollten festgelegt werden, damit für die zweite Lesung der künftige Schuldendienst aktualisiert werden kann (Kredite, Tilgung, Zinsen).

In der zweiten Lesung des Haushalts am 01.12.2021 werden die Schlüssel- und Strukturdaten, insb. Kreis- und Bezirksumlage sowie Schlüsselzuweisungen diskutiert und in den Haushalt eingearbeitet, den der Kreistag am 13.12.2021 beschließen soll.



Cockpit

1. Umlagekraft – Seite 2

Die Umlagekraft der Gemeinden steigt 2022 um **15,6 % !** (Vorjahr: + 1,84 %)

Diese Steigerung ist **einmalig**

- aufgrund höhere Gewerbesteuereinnahmen durch Corona- Ausgleichszahlungen und eine Gewerbesteuernachzahlung in der Gemeinde Poing 2020
- Einkommensteuerumlagegrundlagen sanken hingegen

Auf Basis einer Erhöhung der Kreisumlage um 1%-Punkt (von 46 % auf 47 %) ergibt:

1 Punkt Kreisumlage = 2.174.152,24 € (+ 293.460,71 €)



Folie 3

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Kreisumlage



Bei einer Kreisumlage von 47 % würde der Landkreis **15.673.345 € mehr** von den Gemeinden bekommen als 2021. Die Entwicklung der Umlagekraft:

2015: - 1,04 % 2017: + 5,57 % 2019: + 5,80 % 2021: + 1,84 %
 2016: + 13,80 % 2018: + 3,52 % 2020: + 4,64 % 2022: + 15,60 %



Folie 4

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Cockpit - 2. Bezirksumlage – Seite 2

Die Bezirksumlage steigt voraussichtlich auf 21,8 %-Punkte und somit um 0,1 %-Punkt an.

Beim Bezirk steigt die Umlagekraft um + 3,85 % und damit deutlich niedriger als im Landkreis Ebersberg.

1 Punkt Bezirksumlage = 1.953.792,28 €

Die Aufwendungen des Landkreises für die Bezirksumlage steigen um 1.768.690,97 € zu 2021.

Die Gewerbesteuerückzahlung in Höhe von 23,5 Mio. € in 2020 beeinflusst die Bezirksumlage einmalig positiv.

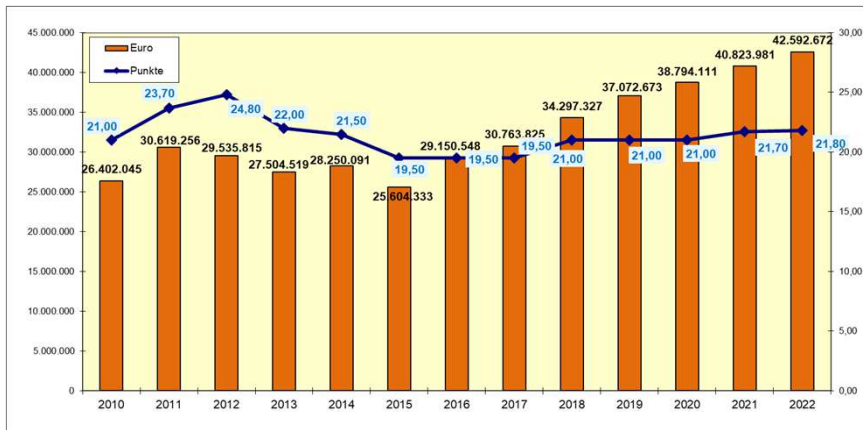
Von 102,2 Mio. € KU muss der Landkreis 42,6 Mio. € (= 41,7 %!) direkt an den Bezirk Oberbayern weiterleiten.



Folie 5

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Bezirksumlage



Die Umlagekraftsteigerung der letzten Jahre wirkt sich auch auf die Höhe der Bezirksumlage aus.



Folie 6

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Cockpit 3. Schlüsselzuweisungen – Seite 2

In Anwendung der vorläufigen Zahlengrundlagen wurden die Schlüsselzuweisungen für den Landkreis Ebersberg mit 22.024.730 € eingeplant. Gegenüber der Vorjahresplanung ergibt sich damit eine **Steigerung** der Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.313.298 €.

Die Gewerbesteuererrückzahlung in Höhe von 23,5 Mio. € in 2020 beeinflusst die Höhe der Schlüsselzuweisungen einmalig positiv.

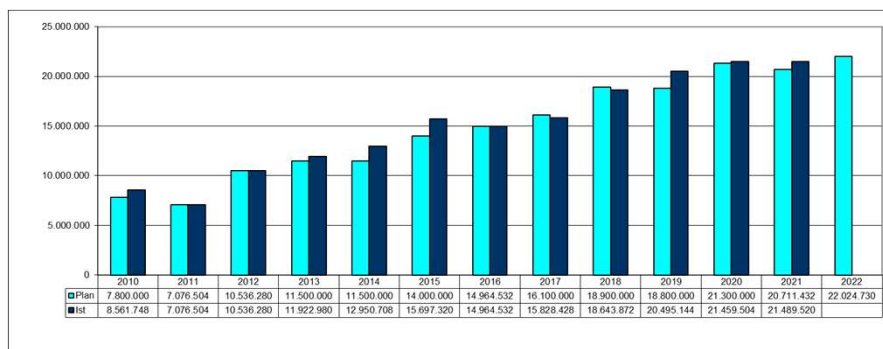
Es wurde mit einem Grundbetrag in Höhe von 790 € pro Einwohner kalkuliert (Stand 18.08.21 des Bayerischen Landkreistags).



Folie 7

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

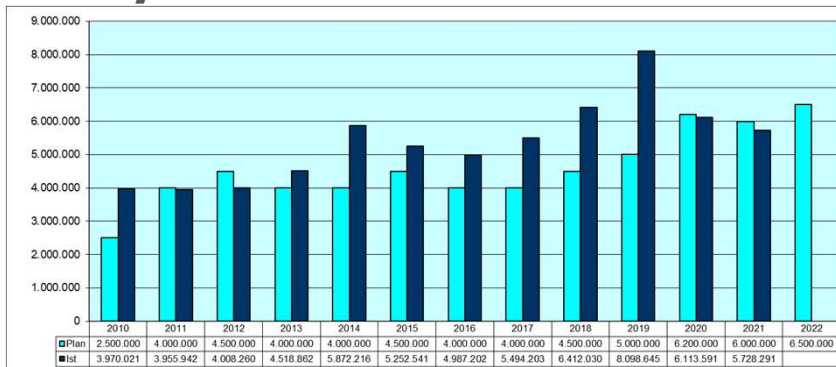
Schlüsselzuweisungen



Folie 8

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Cockpit 4. Grunderwerbsteuer – S.2



Es werden für das Jahr 2022 6,5 Mio. € aus dem Kommunalanteil der Grunderwerbsteuer eingeplant (+ 0,5 Mio. €).

Der Planansatz für das Jahr 2021 wird voraussichtlich um 1 Mio. € überschritten.



Folie 9

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Cockpit 5. Zusammenfassung

Die Summe der „Belastungsfaktoren“: 1.768.691 €
 Die Summe der „Entlastungsfaktoren“: 17.636.214 €

Damit fließen dem Kreishaushalt aus den „großen Posten“ gegenüber dem Plan 2021 15,9 Mio. € mehr zu.

Die einzelnen Veränderungen können der Anlage 2 entnommen werden.

Auf Basis von 47 % Kreisumlage beträgt der Ergebnisüberschuss derzeit 12.424.084 €.



Folie 10

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Rahmenbedingungen des Haushaltes

	2021 Plan	2022 Plan	Abweichung	Begründung für Abweichung
Steuern, sonst. Erträge	59.790	59.790		
Schlüsselzuweisungen vom Land	20.711.432	22.024.730	1.313.298	Risiko: Endgültige Werte erst im Dezember 2021, da Hochrechnung auf vorläufigen Umlagegrundlagen basiert.
Grunderwerbsteuer	6.000.000	6.500.000	500.000	Risiko: Aufgrund der aktuellen Situation nicht genau abschätzbar.
Kreisumlage	86.511.810	102.185.155	15.673.345	Hebesatz mit 47 Punkten angenommen. Steigerung um 1% Punkt
Bezirksumlage	40.823.981	42.592.672	1.768.691	Hebesatz mit 21,8 Punkten angenommen. Steigerung um 0,1 % Punkt
Zinserträge (Zeile 190)	84.782	107.406	22.624	
Zinsaufwendungen (Zeile 200)	748.346	383.924	-364.422	

Die Rahmenbedingungen des Haushaltes bilden sich auf der Kostenstelle 020 (Finanzierung, Anlage 2) ab, dort finden sich alle wesentlichen Finanzierungsaspekte, die mit der fachlichen Bewirtschaftung sowie mit den Eckwerten nicht direkt zu tun haben und damit dort auch nicht dargestellt werden.



Folie 11

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Cockpit 5. Zusammenfassung

Dieses Ergebnis liegt um **2,4 Mio. € über** der Mindest-Empfehlung der Finanzmanagerin.

Dieser Ergebnisüberschuss soll ein Zeichen setzen angesichts der sehr hohen anstehenden Investitionen in den kommenden Jahren.

Gerade auch im Hinblick auf die Rückzahlung des Kassenkredites in Höhe von 23,5 Mio. € in 2025.

Für die Jahre 2024 und 2025 müssen jeweils 11,75 Mio. € an Ergebnisüberschuss erwirtschaftet werden. Hierfür wurde die Kreisumlage um 3 - 4 %-Punkte (von 47% auf 50 - 51%) erhöht. Diese Ergebnisüberschüsse können in diesen Jahren nicht für Investitionen verwendet werden sondern müssten für die Rückzahlung des Kassenkredits angespart werden.



Folie 12

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

5 Warnindikatoren der Finanzleitlinie (NEU)

1. **Warnindikator Schuldenabbau**
2. **Warnindikator Ergebnisüberschuss**
3. **Warnindikator Schuldendienst**
4. **Warnindikator Schuldenstand**
5. **Warnindikator Eigenfinanzierungsanteil**

S. Seite 4 und 5
Sitzungsvorlage.

Die Warnindikatoren, Schuldenabbau, Schuldendienst und Schuldenstand werden sich 2022 gegenüber dem Vorjahr auf der Basis des heutigen Planungsstandes teilweise dramatisch verschlechtern! Dies liegt vor allem an dem großen Investitionsvolumen und damit verbunden an der (überhöhten) Kreditaufnahme in Höhe von **34,5 Mio. € (Neu)** im Jahr 2022. Die in der Finanzplanung 2021 ausgewiesene Kreditaufnahme von 24,7 Mio. € wird nur aufgrund der Haushaltsreste aus dem Jahr 2021 für die Planung 2022 übertroffen.



Landkreis
Ebersberg

Folie 13

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021



Landkreis Ebersberg

Die Teilhaushalte der Fachausschüsse

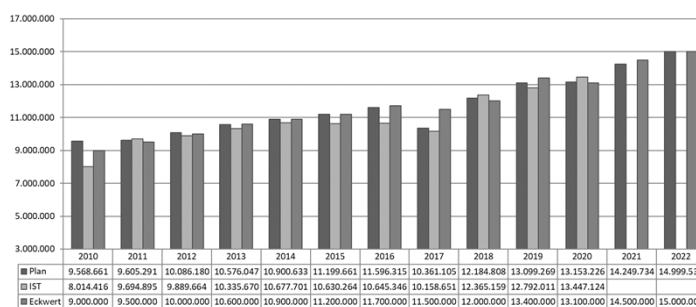


Landkreis Ebersberg

Ausschuss Liegenschaften, Schulbauten und Vergaben (LSV)

Beschlossen am 29.09.2021 – TOP 4 ö
- 1 Gegenstimme -

Entwicklung Teilhaushalt LSV – S.5



Das Budget des LSV-Ausschusses erhöht sich gegenüber der Vorjahresplanung um **749.800 €**. Der vom Finanzmanagement vorgeschlagene Eckwert in Höhe von 15 Mio. € wurde um **466 € unterschritten**.



Kürzungen durch die Finanzmanagerin

In den Vorverhandlungen des Finanzmanagements konnten Kürzungen von rund 12.500 € im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes einvernehmlich umgesetzt werden.

Darunter fielen Kürzungen bei den Reparatur- und Beraterleistungen.

Des Weiteren wird bei den Fortbildungskosten grundsätzlich nur Budgets für Online-Schulungen eingeplant. Weiterbildungen mit Präsenzpflcht finden nur statt, wo dies unumgänglich ist, wie z.B. bei Feuerwehrrübungen.



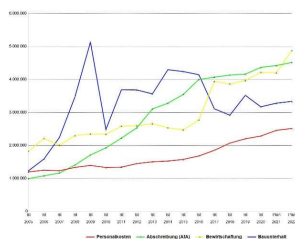
Folie 17

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Hauptaufwandsarten – ohne Erträge

	Personalkosten	Afa	Bewirtschaftung	Bauunterhalt	Summe
2005 Ist	1.197.406	992.461	1.822.523	1.230.954	5.243.344
2006 Ist	1.247.879	1.075.797	2.211.276	1.588.142	6.123.094
2007 Ist	1.231.585	1.151.806	2.004.826	2.243.316	6.631.533
2008 Ist	1.333.461	1.405.611	2.297.804	3.470.131	8.507.007
2009 Ist	1.392.993	1.707.300	2.345.554	5.132.435	10.578.282
2010 Ist	1.330.433	1.924.311	2.335.267	2.481.213	8.071.224
2011 Ist	1.340.370	2.214.446	2.579.933	3.687.107	9.821.856
2012 Ist	1.448.899	2.527.848	2.597.338	3.680.719	10.254.804
2013 Ist	1.502.766	3.094.604	2.656.868	3.560.683	10.814.922
2014 Ist	1.525.315	3.254.911	2.532.361	4.293.566	11.606.152
2015 Ist	1.575.640	3.511.227	2.471.325	4.238.330	11.796.523
2016 Ist	1.680.312	3.959.140	2.771.340	4.142.477	12.553.268
2017 Ist	1.851.177	4.006.926	3.938.378	3.109.452	12.905.934
2018 Ist	2.068.392	4.075.170	3.862.723	2.915.014	12.921.300
2019 Ist	2.199.932	4.112.934	3.966.682	3.517.392	13.796.940
2021 Plan	2.456.340	4.420.606	4.200.752	3.278.751	14.356.449
2022 Plan	2.512.890	4.512.826	4.872.570	3.334.850	15.233.136

Seit dem Jahr 2017 wird die PPP-Betriebsleistung in Bewirtschaftung und Bauunterhalt aufgeteilt. Bis dahin wurde diese dem Bauunterhalt zugeordnet.



Veränderung 2021/2022:

- Personalaufwendungen** + 2,3 %
- Afa** + 2,1 %
- Bewirtschaftung** + 16 %
- Bauunterhalt** + 1,7 %



Folie 18

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Kaufmännische Bewertung

Abschreibung:

Für den Werteehalt sollte der Bauunterhalt mindestens die Höhe der Abschreibung entsprechen:

Plan 2022 der Abschreibungen rund 4,5 Mio. €.

Plan 2022 des Bauunterhalts rund 3,3 Mio. €

Auch für das Jahr 2022 wird dies nicht erreicht.

Die IST-Entwicklung ist sorgfältig zu beobachten und ggf. muss im Haushalt 2023 weiter reagiert werden.



Landkreis
Ebersberg

Folie 19

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

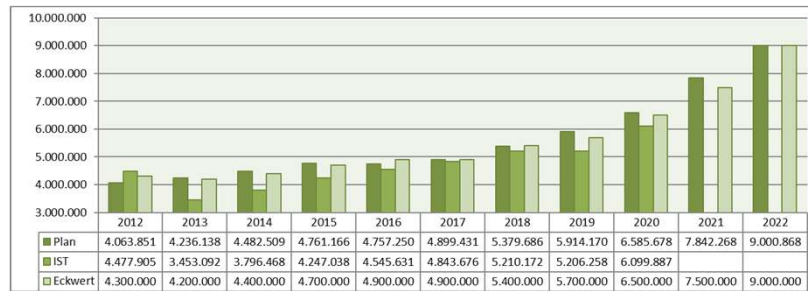


Landkreis Ebersberg

**Ausschuss für Umwelt,
Landkreisentwicklung und Infrastruktur
(ULV)**

**Beschlossen am 06.10.2021 – TOP 4 ö
- Mehrheitlich beschlossen -**

Entwicklung Teilhaushalt ULV-Ausschuss



Die tatsächliche Planung **überschreitet** den vom Kreistag vorgegebenen Eckwert um **868 €**.

Der Nettobedarf liegt **um 1.158.599 € über** dem des Vorjahres.



Folie 21

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Planung Haushalt 2022

Verschiebung des Budgets „Klimaschutzmanagement“ vom KSA-Ausschuss in den ULV-Ausschuss **(+ 700.000 €)**

Verschiebung des Budgets „Wohnungsbauförderung“ vom ULV-Ausschuss in den SFB-Ausschuss **(- 126.000 €)**



Folie 22

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Kürzungen durch die Finanzmanagerin

Der erste Planungsentwurf der Sachgebiete ergab ein Budget des ULV-Ausschusses von 9,6 Mio. €.

Nach Gesprächen mit den einzelnen Sachgebieten konnten weitere Budgetreduzierungen erreicht werden.

Diese reichten aber **nicht** aus um den Eckwert einzuhalten.



Es mussten gezielt Kürzungen bei Projekten im Bereich der Wirtschaftsförderung und beim Klimaschutzmanagement erfolgen.



Planung Haushalt 2022

Folgende Projekte konnten aufgrund der Einhaltung des Eckwertes nicht eingeplant werden.

Im Bereich der Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement (Kürzung insgesamt 38.000 €)

- **Cargo – Bike Road – Show (Infoveranstaltung innerhalb der Mobilitätswoche zum Gebrauch von Lastenrädern)**
- **Wanderkarte (Druckkosten und Layout)**
- **Umsetzung des Aktionsprogramms 2030 wird stark eingeschränkt**
- **Digitalisierungsprojekt der Radwege kann nur sehr eingeschränkt angegangen werden und nur teilweise in 2022 umgesetzt werden.**



Planung Haushalt 2022

Folgende Projekte konnten aufgrund der Einhaltung des Eckwertes nicht eingeplant werden.

Im Bereich des Klimaschutzmanagements (Kürzungen gesamt 330.000 €)

- weniger Kampagnen (z.B. waren zuvor Kampagnen zu folgenden Themen geplant: Ausbau erneuerbarer Energien, klimafreundlicher Lebensstil, Mobilität, Wärmewende – mit der Kürzung von 70.000 € können statt 3 maximal 2 umgesetzt werden)
- Standortplanung der Windräder – 20.000 €
- neue Maßnahmen im Bereich Klimaanpassung – 80.000 €
- Zukunftsaktie – 40.000 € (Ausgleich des CO2 Fußabdrucks des Landkreises und zur Förderung von CO2 reduzierenden Projekten)
- Wärmeprojekt Geothermie – 50.000 € - für Gutachten, Beraterleistung stehen 50 % weniger zur Verfügung
- ... S. 8 - 10 der Sitzungsvorlage



Folie 25

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Planung Haushalt 2022

Die durchzuführenden Maßnahmen und Projekte von eingeplanten und nicht geplanten Mitteln müssten unterjährig priorisiert werden. Es können also gekürzte Maßnahmen durchgeführt werden, wenn dafür andere, geplante Maßnahmen nicht durchgeführt werden.

Außerdem sollten Projekte in die Energieagentur verschoben werden, insb. Projekte der Öffentlichkeitsarbeit oder Klimaschulen.



Folie 26

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Planung Haushalt 2022

Folgende größere Projekte sind in der Haushaltsplanung 2022 berücksichtigt.

- **Windkraftanlagen LSG Ebersberger Forst, z.B. Gutachten, Kartierung, Personal (125.000 €)**
- **Wasserstoffbusse (212.500 €)**
- **Abschussprämie zur Regulierung des Schwarzwilds (45.000 €)**

- **Im Bereich der Wirtschaftsförderung**
 - Mitgliedsbeiträge 77.000 €, davon Planungsverband 51.000 €
 - Förderung Regionalmanagement, Projekt Tourismus Fortentwicklung Website (Eigenanteil Landkreis 18.000 €)

- **Im Bereich Klimaschutzmanagement**
 - Höhenkirchener Forst (133.000 €)
 - Energienutzungsplan (45.000 €)
 - Geothermie (50.000 €)
 - Events und Öffentlichkeitsarbeit (275.000 €)
 - Beraterleistung EEA (80.000 €)



Folie 27

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

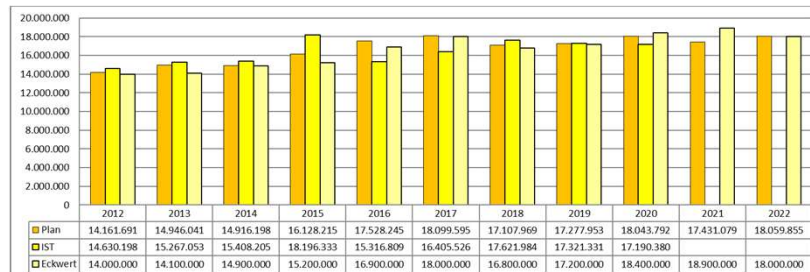


Landkreis Ebersberg

**Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung,
Sport und Kultur
(SFB)**

**Beschlossen am 13.10.2021 – TOP 3 ö
- 1 Gegenstimme -**

Entwicklung Teilhaushalt SFB



Der vom Kreistag in seiner Sitzung am 02.08.2021 vorgegebene Eckwert in Höhe von 18 Mio. € wird **um 59.855 € überschritten**.

Der Nettobedarf liegt **um 628.776 € über** dem des Vorjahres.



Folie 29

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Kürzungen durch die Finanzmanagerin

Die Sachgebiete planten in der ersten Fassung ein Ergebnis des Teilhaushalts in Höhe von 18,9 Mio. €.

Folgende Kürzungen wurden vorgenommen:

- Gastschulbeiträge der Berufsschulen um 190.000 €
- Kosten der Unterkunft um 200.000 €
- Schulbudget insgesamt um 396.500 €
- Gästebewirtung komplett (16.900 €)
- Fortbildungskosten um 18.200 €

Die Überschreitung des Eckwertes in Höhe von 59.855 € begründet sich allein durch das Budget der Hospizinsel. Während der Beratung im SFB-Ausschuss war das Finanzmanagement davon ausgegangen, dass die Verschiebung des Budgets vom KSA in den SFB nicht in der Eckwertplanung berücksichtigt war. Dies erwies sich im Laufe der Zeit als Irrtum.



Folie 30

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021



Landkreis Ebersberg

Schulen

Summe Schulen – 118.980 €

	2018	2019	2020	2021	2021	2022	Abweichung Plan
	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	
119 Schulen/Bildung	345.283	414.134	402.424	185.233	485.038	408.804	-76.234
820 Realschule Ebersberg	182.806	212.002	186.845	198.057	246.264	205.942	-40.322
830 Realschule Markt Schwaben	25.330	-175	25.283	4.510	-3.316	8.809	12.125
833 Realschule Poing	89.000	114.852	125.629	113.125	166.820	173.311	6.491
840 Gymnasium Grafing	247.386	279.012	302.320	204.755	294.312	301.278	6.966
850 Gymnasium Vaterstetten	35.425	-54	-20.740	-110.023	-16.434	-2.510	13.923
860 Gymnasium Markt Schwaben	193.635	209.398	102.084	44.459	172.621	155.397	-17.224
865 Gymnasium Kirchseeon	163.207	170.301	162.088	122.045	208.254	227.592	19.339
880 Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing	187.933	206.745	188.493	168.797	255.663	219.187	-36.476
890 Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing	171.896	208.111	204.755	161.764	255.300	243.420	-11.880
895 Berufsschule	279.465	75.015	6.978	46.867	15.338	19.650	4.312
Summe Budgets weiterführende Schulen	1.921.367	1.889.342	1.686.158	1.139.589	2.079.861	1.960.880	-118.980

Grund für die Budgetsenkung:

- Digitalisierung ist größtenteils erfolgt



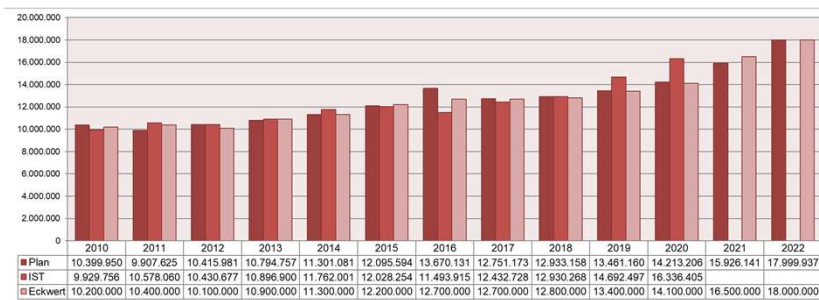


Landkreis Ebersberg

Jugendhilfeausschuss (JHA)

Beschlossen am 20.10.2021 – TOP 5 ö
- 2 Gegenstimmen -

Entwicklung Teilhaushalt JHA



Der vom Kreistag vorgegebene Eckwert von 18 Mio. € wird eingehalten.

Der Plan liegt um **2.073.796 € (+ 13 %)** über der Planung des Vorjahres.



Vorgehen bei der Haushaltsplanung Eckwertehaltung

Um generell die Eckwertehaltung zu gewährleisten, wurde formal in der Planung von einer geringeren Fallzahl in den stationären Hilfen ausgegangen.

Der Aufwand für die Leistungen der Jugendhilfe wurde ermittelt, indem die durchschnittlichen Jahresfallzahlen mit den durchschnittlichen Produktkosten multipliziert wurden.

Bei den Fallzahlen wurde darauf geachtet, Sicherheiten weitestgehend auszuschließen.

Bei den Produktkosten wurde der Durchschnitt des Jahres 2020 sowie die Kostensteigerungen, in Abhängigkeit von den Entwicklungen der Vorjahre, herangezogen und mit der Kostenstruktur zum Stand 07.07.2021 abgeglichen.



Landkreis
Ebersberg

Folie 35

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Beschluss bezgl. Budget des Kreisjugendrings

Am 20.10.2021 wurde mit einer Gegenstimme vom Jugendhilfeausschuss beschlossen die Personalkosten für den Kreisjugendring in Höhe von 257.041 € anstatt 254.110 € einzuplanen.

Damit erhöht sich der Plan 2022 **um 2.931 € auf 18.002.868 €.**



Landkreis
Ebersberg

Folie 36

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

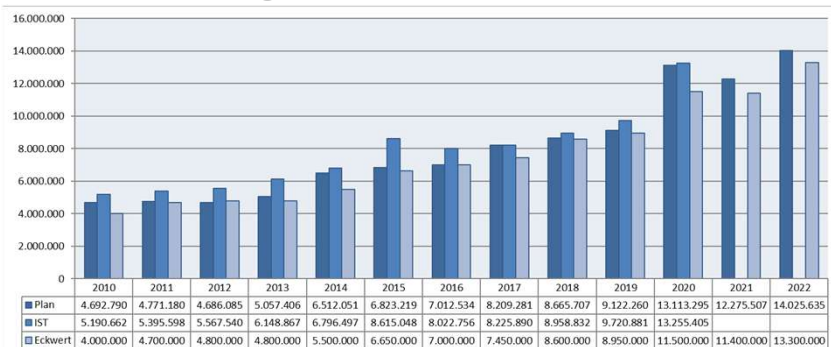


Landkreis Ebersberg

Kreis- und Strategieausschuss (KSA)

Beschlossen am 08.11.2021 – TOP 6 ö

Entwicklung Teilhaushalt KSA



Der vom Kreistag vorgegebene Eckwert wird um **725.635 € (+ 5,5 %) überschritten.**

Die Planung liegt um **1.750.128 € über** dem Planansatz des Vorjahres.



Zusammenfassung – Seite 20

Ausschuss	Eckwert 2022	Derzeitiger Haushaltsentwurf 2022	Abweichung in %	Festlegung heute !!!
KSA	13.300.000	14.025.635	5,46	??
ULV (o. KAW)	9.000.000	9.000.695	0,01	??
LSV	15.000.000	14.999.534	0,00	??
JHA	18.000.000	18.002.868*	0,02	??
SFB	18.000.000	18.059.855	0,33	??
Summe	73.300.000	74.088.587	1,08	

*In dieser Tabelle ist die Erhöhung des Teilbudgets aufgrund der Personalkostenerhöhung bereits enthalten.

Die Eckwertvorgabe des Kreistages wurde um 788.587 € überschritten, das sind 1,1 %.



Veränderung Plan 2021 / Entwurf 22 Seite 21

Ausschuss	Haushaltsplan 2021 in €	Haushaltsentwurf 2022 in €	Abweichung in €	Abweichung in %
KSA	12.275.507	14.025.635	1.750.128	14,26
ULV (o. KAW)	7.842.268	9.000.695	1.158.427	14,77
LSV	14.249.734	14.999.534	749.800	5,26
JHA	15.926.141	18.002.868*	2.076.727	13,04
SFB	17.431.079	18.059.855	628.776	3,61
Summe	67.724.730	74.088.587	6.363.857	9,40

Der Haushaltsentwurf 2022 sieht gegenüber dem Haushalt 2021 eine Steigerung von 6.363.857 € bzw. 9,4 % vor





Landkreis Ebersberg

Entwicklung der Personalkosten im Landratsamt

Zusammenfassung - Seite 29

2022 kann eine Asylstelle zurückgegeben werden.

Für die vorübergehende Aufgabe Zensus wurden 4 Stellen beantragt. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass diese Personalkosten vollständig erstattet werden. Diese Aufwendungen und Erstattungen sind noch nicht in dem jetzigen Haushaltsentwurf berücksichtigt, verändern aber den Ergebnisüberschuss nicht.

Aufgrund des Einstellungsstopps für 2022 werden keine zusätzlichen Personalkosten in der Planung berücksichtigt.



Zusammenfassung Asyl seit 2013

Insgesamt wurden im Landkreis seit 2013 (inkl. Stellenplandiskussion 2016) 56 Stellen für Asyl geschaffen.

Inzwischen wurden davon 27 Stellen zurückgegeben. Für 2022 kann eine weitere Stelle eingezogen werden.

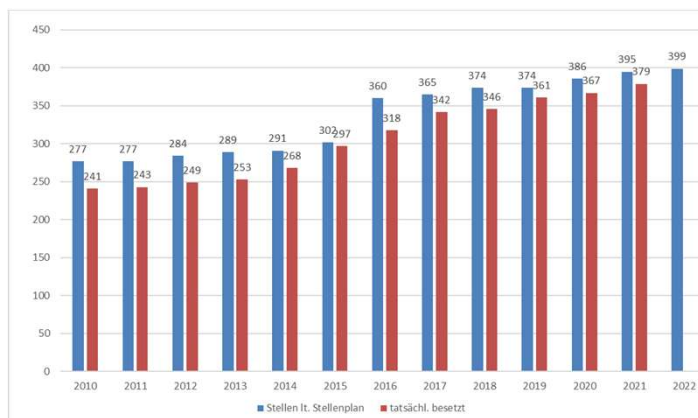
Derzeit umfasst der Stellenplan 2022 damit 28 Stellen für Asyl.



Folie 43

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Entwicklung des Personaleinsatzes im Landratsamt



+ 7 Stellen 2012,
davon 0 Asyl
+ 5 Stellen 2013
davon 2 Asyl
+ 2 Stellen 2014
davon 2 Asyl
+ 11 Stellen 2015
davon 9 Asyl
+ 59 Stellen 2016
davon 50 Asyl
+ 5 Stellen 2017
+ 9 Stellen 2018
+/- 0 Stellen 2019
+ 12 Stellen 2020
+ 9 Stellen 2021
+ 4 Stellen 2022



Folie 44

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021



Ausstattung mit Staatspersonal – S. 29

Der Freistaat Bayern stellt dem Landratsamt anhand von bestimmten Quoten Personal zur Verfügung. Auf die tatsächliche Besetzung dieser Stellen durch Staatspersonal hat der Landkreis wenig Einfluss.


Aktuell ist die Quote der Staatsbediensteten in der 2. Qualifikationsebene so gut wie erfüllt. In der 3. QE ist die Staatsbedienstetenquote nach Besetzung der beiden derzeit über die ROB ausgeschriebenen Stellen (Sachbearbeiter Infektionsschutzrecht und Stellvertreter SGL Corona) auch erfüllt.

Zudem werden Staatsbedienstete, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, erst nach Beendigung der Freistellungsphase durch den Freistaat besetzt.

Diese Stellen müssen, um eine angemessene Aufgabenerledigung zu gewährleisten häufig durch entsprechendes Kreispersonal besetzt werden.

Folie 46

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021



Kostenerstattung staatliches LRA – S. 30

Es zeigt sich regelmäßig, dass in der Vollkostenbetrachtung, also unter Einbeziehung von Gemeinkosten, die finanzielle Beteiligung des Staates durch überlassenes Kostenaufkommen, staatliche Zuweisungen für das Gesundheits- und Veterinäramt sowie das Schulamt deutlich nicht decken.

Lkr. Ebersberg		Oberbayern							
Fläche		Einwohner		Umlagekraft					
549 km ²		142.142		163.248.683 €					
	Erg. 2012	Erg. 2013	Erg. 2014	Erg. 2015	Erg. 2016	Erg. 2017	Erg. 2018	Erg. 2019	Erg. 2020
Personalkostenanteil	8.399.505 €	8.771.494 €	9.103.242 €	8.004.901 €	8.274.367 €	9.051.096 €	9.602.975 €	10.338.243 €	17.094.250 €
Sachkosten	2.224.587 €	2.423.865 €	2.335.579 €	2.573.931 €	2.454.915 €	2.480.644 €	2.457.395 €	2.567.971 €	6.909.761 €
Produktkosten	1.338.510 €	2.624.778 €	2.883.914 €	2.608.876 €	2.389.698 €	2.621.147 €	2.867.620 €	3.207.969 €	3.609.372 €
Gemeinkostenumlage	11.962.602 €	13.820.137 €	14.322.735 €	13.187.708 €	13.118.980 €	14.152.887 €	14.927.990 €	16.114.183 €	27.613.383 €
Vollkosten nach KLR	8.230.666 €	9.480.358 €	10.370.340 €	10.733.287 €	10.787.095 €	11.663.820 €	11.418.211 €	12.469.611 €	19.636.864 €
Finanzielle Beteiligung Staat	3.731.936 €	4.339.779 €	3.952.395 €	2.454.421 €	2.331.885 €	2.489.067 €	3.509.778 €	3.644.572 €	7.976.519 €
Kostenunterdeckung	31,2%	31,4%	27,6%	18,6%	17,8%	17,6%	23,5%	22,6%	28,9%



Folie 47

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021



Landkreis Ebersberg

Freiwillige Leistungen

Freiwillige Leistungen im HH 2022

Im Haushalt 2022 werden die freiwilligen Leistungen als Anlage dargestellt.

Die einzelnen freiwilligen Leistungen wurde von der AG Freiwillige Leistungen dieses Jahr ausführlich diskutiert. Die Beratungen sind abgeschlossen.



Landkreis
Ebersberg

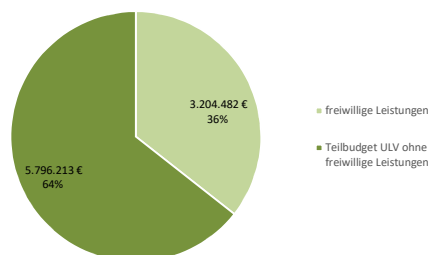
Folie 49

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Freiwillige/Gestaltbare Leistungen ULV

Es wurden freiwillige/gestaltbare Leistungen mit einem Volumen von gut **3,2 Mio. € identifiziert.**

Gesamtbudget 9.000.695 €



Die 2 größten Leistungen sind der ÖPNV und das Klimaschutzmanagement.



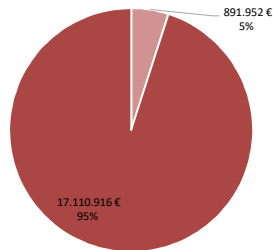
Landkreis
Ebersberg

Folie 50

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Freiwillige / Gestaltbare Leistungen JHA

Gesamtbudget 18.002.868 €



- freiwillige Leistungen
- Teilbudget JHA ohne freiwillige Leistungen

Es wurden 22 freiwillige Leistungen mit einem Volumen von gut 891.952 € identifiziert.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die freiwilligen / gestaltbaren Leistungen im JHA um **79.668 €** bzw. **9,8 %**.



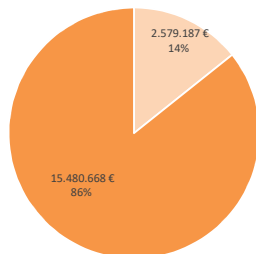
Folie 51

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Freiwillige / Gestaltbare Leistungen SFB

Es wurden 22 freiwillige Leistungen identifiziert mit einem Volumen von rund 2,6 Mio. €.

Gesamtbudget 18.059.855 €



- freiwillige Leistungen
- Teilbudget SFB ohne freiwillige Leistungen

Die freiwilligen Leistungen im SFB-Ausschuss erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um **71.400 €**.

Die größten freiwilligen / gestaltbaren Leistungen stellen die Sport- und Kulturförderung sowie die Leistungen des Teams Demografie dar.

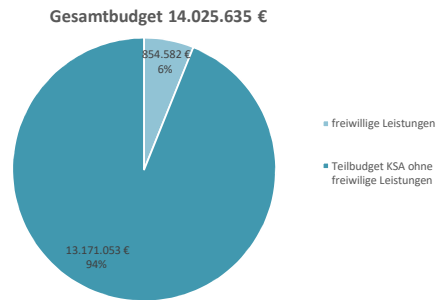


Folie 52

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Freiwillige / Gestaltbare Leistungen KSA

Es wurden 4 freiwillige Leistungen identifiziert mit einem Volumen von rund 854.582 €.



Die freiwilligen Leistungen im KSA-Ausschuss sinken im Vergleich zum Vorjahr um **587.894 €**.

Die größten Positionen an freiwilligen Leistungen im KSA stellen die Zuschüsse an die Energieagentur gGmbH und für den sozialen Wohnungsbau dar.



Folie 53

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021



Landkreis Ebersberg

**Investitionen 2022
und Finanzierung (Kreditbedarf)**

Investitionen der Teilhaushalte (Anlage 6)

	Investitionen	Zum Vergleich Investitionen
	2022	2021
Kreis- und Strategieausschuss	7.075.134	3.609.456
Jugendhilfeausschuss	64.450	200.150
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	282.573	373.722
SFB-Ausschuss (Schulen)	1.994.195	774.850
ULV-Ausschuss	3.618.000	4.012.400
+ Kommunale Abfallwirtschaft	307.200	348.000
LSV-Ausschuss	21.133.955	15.054.294
Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.700.000	-1.650.000
Summe	32.775.507	22.722.872



Folie 55

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Kreditportfolio zum 31.12.2021

Nummer	Zinssatz	Zinsbindung bis	Vertragslaufzeit	Restschuld 31.12.2021
DARL0001	4,65	30.06.2028	30.06.2028	2.238.642,22
DARL0016	2,83	30.03.2024	30.03.2024	1.116.835,75
DARL0017	2,83	30.03.2024	30.03.2024	64.210,66
DARL0061	3,06	30.12.2027	30.12.2027	1.500.000,00
DARL0070	0	15.08.2028	16.11.2031	1.614.000,00
DARL0077	0	30.03.2025	30.03.2035	3.975.000,00
DARL0078	0	29.03.2026	15.02.2036	470.250,00
DARL0086	0	29.03.2026	15.02.2036	242.250,00
DARL0087	0,05	15.05.2026	15.02.2036	710.486,00
DARL0088	0,05	15.05.2026	15.02.2036	396.891,00
DARL0091	0	19.10.2026	15.08.2036	715.375,00
DARL0092	0	19.10.2026	15.08.2036	169.625,00
DARL0097	0	12.04.2028	12.04.2028	2.111.129,50
DARL0100	0	30.03.2025	31.03.2032	5.125.000,00
DARL0101	0	30.09.2032	30.09.2032	3.762.500,00
DARL0107	-0,34	15.02.2031	15.02.2041	1.531.336,00
DARL0109	-0,34	15.08.2031	15.08.2031	5.418.855,00
DARL0110	-0,34	15.08.2031	15.08.2031	1.638.000,00
DARL0108 PPP Kirchseeon	4,76	01.09.2028	01.09.2028	4.142.720,57
Summe				36.943.106,70
Nachrichtlich				
DARLKK01 Kassenkredit	0	18.12.2025	18.12.2025	23.500.000,00



Folie 56

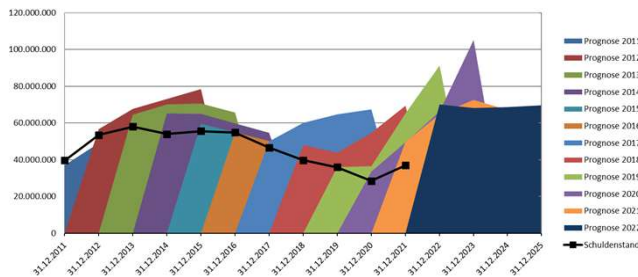
Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Ursachen für die Entspannung

Die Jahresüberschüsse der vergangenen Jahre (bis auf 2020) konnten die Neuverschuldung im Rahmen halten.

Neue Investitionen brauchen aber ebenfalls entsprechende Ergebnisüberschüsse. Für 2022 und 2023 müssen entsprechend min. 10 Mio. € Ergebnisüberschuss erwirtschaftet werden.

Die Ergebnisüberschüsse für 2024 und 2025 werden für die Rückzahlung des Kassenkredites (in der Grafik nicht enthalten) benötigt.



Im Schuldenstand zum 31.12.2021 ist das PPP-Modell Kirchseon enthalten.



Landkreis Ebersberg

Folie 57

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Kreditaufnahmen 2022 – 2025 (NEU)

Die Verschuldung steigt ab 01.01.2022 bis 31.12.2022 auf **66,5 Mio. € (NEU)** an.

Dies hat folgende Ursachen:

- Investitionstätigkeit in Höhe von 32,7 Mio. €
 - Ergebnisüberschuss in 2022 (10 Mio. €) berücksichtigt
- Haushaltsreste in Höhe von **12,3 Mio. € (NEU)**

Der Aufbau der Verschuldung ist in der Finanzplanung derzeit wie folgt abgebildet:

(NEU)

2022: 66,5 Mio. €, 2023: 64,7 Mio. €, 2024: 65,4 Mio. €, 2025: 66,6 Mio. €

Bei dieser Betrachtung müssen 2022 sowie 2023 10 Mio. € Ergebnisüberschüsse erzielt werden.



Landkreis Ebersberg

Folie 58

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Von der Warteliste in den Haushalt

Folgende Maßnahmen hat der Kreistag von der Warteliste genommen und wurden in den Haushalt 2022 bis 2025 eingeplant:

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten, teilweise Schätzungen
Zentrale Notaufnahme Neubau Anteil Verwaltung		720.000 €
Aufstockung Parkhaus		960.000 €
Notstromaggregat	331-NEU	350.000 €
2 Tanklöschfahrzeuge TLF 4000	331-NEU	680.000 € (netto)
Zuschuss Schnelleinsatzgruppe (Bezuschussung von zwei Fahrzeugen für SEG Transport beim BRK)	331-NEU	350.000 €
Erneuerung Kälteanlage Sicherheitszelle - LRA EBE Verwaltungsgebäude	943-xxx	345.000 €
Umstellung der Heizung auf Fernwärme und Erneuerung des Blockheizkraftwerkes - Gymnasium Markt Schwaben	958- Neu	450.000 € (brutto) 110.000 € Zuschüsse
Corona Hygienische Entüftung Lüftungsanlagen Dreifachturnhalle Realschule Ebersberg	981-NEU	855.400 €
Realschule Vaterstetten: Umbau Naturwissenschaftliche Fachräume	xxx-xxxx	3.762.000 €
EBE 13: Radweg Glonn - Westerdorf	910-13-011	430.000 €
EBE 01: Deckensanierung OD Poing	910-01-013	400.000 €
EBE 05: Deckensanierung OD Forstinning	910-05-Neu	480.000 €
EBE 05: Geh- und Radweg Schwaberwegen - Anzing	910-05-005	480.000 €
EBE 05: Deckensanierung Schwaberwegen - Anzing	910-05-Neu	400.000 €
EBE 14: Geh- und Radweg Glonn - Egmating	910-14-Neu	1.350.000 €
LKW	910-Neu. 2	225.000 €

Der Investitionsbedarf erhöht sich dadurch um 3,7 Mio. € in 2022.



Folie 59

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Warteliste 2022

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten, teilweise Schätzungen
Schlauchwagen	331-NEU	300.000 €
Kreisinsatzzentrale + Führungsgruppe Katastrophenschutz	331-NEU	Noch offen
Ausbildungsstätte	331-NEU	Noch offen
zusätzliche Turnhalleinheit am Gymnasium Grafing	956-0008	ca. 2.500.000 € (brutto) - 562.500 (Zuschüsse)
Gymnasium Kirchseeon: Erweiterung Gymnasium Kirchseeon	959-NEU	ca. 7.000.000 € (brutto) - 1.575.000 € Zuschüsse
Gymnasium Markt Schwaben: Generalsanierung Bauteil I	958-NEU	ca. 3.000.000 € (brutto) - 675.000 € Zuschüsse
Berufliche Oberschule im Landkreisnorden	xxx-xxx	Noch offen
Erneuerung Fahrzeughalle Variante 4, Straßenmeisterei EBE	971-NEU	1.515.000 €
Berufsschulzentrum Ebersberg mit Dreifachturnhalle und Parkdeck für 200 Stellplätze	967-0001	77.831.547 (netto)
Ausstattung Berufsschulzentrum	895-0001	5.112.630 €
Gymnasium Poing mit 4-fach Sporthalle und Tiefgarage für 150 Stellplätze	968-0001	63.510.329 € (Nettokosten)
Ausstattung Gymnasium Poing	866-0001	3.203.589 €
Realschule Vaterstetten: Auflösung, Trennungskosten für die Auflösung des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten	xxx-xxxx	ca. 5.000.000 €
Frauenhaus		Noch offen
Gym Markt Schwaben: Generalsanierung der Physikräume inkl. Vorbereitungsraum	860-0014	480.000 €
EBE 13: Verkehrssicherung in Glonn zw. Heckenweg u. Mattenhofener Straße	910-13-021	225.000 €
EBE 9: ZEB OD Jakobneuharting bis Schaurach	910-09-008	600.000 €

Diese Investitionen befinden sich derzeit nicht in der Haushalts- und Finanzplanung des Kreishaushalts.

Im Detail können sie der Anlage 7 entnommen werden.

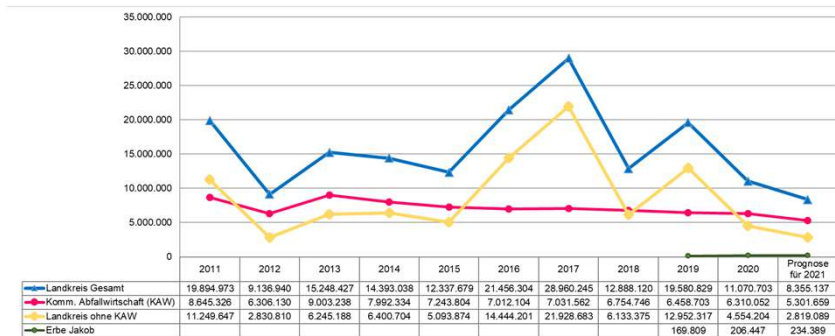
Die Warteliste enthält ein Investitionsvolumen von über 167 Mio. €.



Folie 60

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Entwicklung der Liquidität



Die Liquidität des Landkreises ist 2020 gesunken. Im Vergleich zum Bilanzstichtag 2019 hat sich die Liquidität insgesamt um 8,5 Mio. € reduziert.

Auch die aktuelle Prognose für 2021 sieht eine weitere Verringerung der Liquidität zum Jahresende vor.



Folie 61

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Schuldenentwicklung in OBB

Landkreis	Schulden EW 2010	Schulden EW 2011	Schulden EW 2012	Schulden EW 2013	Schulden EW 2014	Schulden EW 2015	Schulden EW 2016	Schulden EW 2017	Schulden EW 2018	Schulden EW 2019	Veränderung
Allötting	314	308	280	256	230	206	200	195	233	207	-26
Bad Tolz-Wolfratshausen	315	495	462	446	411	390	347	313	242	219	-23
Berchtesgadener Land	255	251	232	229	269	247	227	208	139	107	-32
Dachau	279	242	209	157	133	87	61	49	56	47	-9
Ebersberg	375	369	466	496	458	409	396	332	280	251	-29
Eichstätt	0	0	6	6	6	6	6	5	5	5	0
Erding	237	162	132	91	60	7	7	0	0	0	0
Freising	285	272	303	288	236	211	264	197	159	112	-47
Fürstenfeldbruck	445	408	401	371	349	353	362	358	324	285	-29
Garmisch-Partenkirchen	204	193	179	248	333	349	304	288	271	255	-16
Landsberg	440	438	490	481	444	515	478	443	410	381	-29
Miesbach	465	666	771	804	1217	1112	991	959	906	858	-48
Mühldorf	607	607	577	570	534	506	481	464	414	388	-25
München	24	30	55	111	108	157	166	149	138	153	17
Neuburg-Schrobenhausen	259	244	282	298	277	254	231	226	221	227	6
Pfaffenhofen	21	17	13	10	50	54	49	44	39	36	-3
Rosenheim	381	402	420	428	421	399	373	321	303	257	-46
Starnberg	128	105	81	67	52	37	92	0	0	0	0
Traunstein	428	422	436	418	409	376	361	333	276	215	-61
Weilheim-Schongau	206	183	169	156	132	142	138	129	171	212	41

6 Landkreise haben eine höhere Verschuldung als EBE.



Folie 62

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Schuldenentwicklung

Die Schulden des Landkreises betragen 251 € pro Einwohner (Stand: 31.12.2019).

Der Bayerischen Schnitt bei der Landkreisverschuldung beträgt 178 € / EW (Stand: 31.12.2019)

Der oberbayerische Schnitt bei der Landkreisverschuldung beträgt 211 € / EW (Stand: 31.12.2019)



Landkreis
Ebersberg

Folie 63

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Gesamtaussage Finanzmanagement

Der Haushalt des Landkreises weist aktuell einen Ergebnisüberschuss von **12.424.084 €** aus.

Dieser Überschuss ist von folgenden Faktoren beeinflusst:

- Erhöhung der Kreisumlage um einen Prozentpunkt
- Erhöhung der Bezirksumlage steht noch nicht fest
- Vorläufige Planung der Schlüsselzuweisungen und Krankenhausumlage noch nicht endgültig



Landkreis
Ebersberg

Folie 64

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Beschlussvorschlag

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Die Fachausschüsse erhalten folgende Teilbudgets:
 - a) Dem Kreis- und Strategieausschuss wird ein Teilbudget in Höhe von **14.025.635 €** [derzeitiger Entwurfsstand] zur Verfügung gestellt.
 - b) Dem LSV-Ausschuss wird ein Teilbudget in Höhe von **14.999.534 €** [derzeitiger Entwurfsstand] zur Verfügung gestellt.
 - c) Dem ULV-Ausschuss wird ein Teilbudget in Höhe von **9.000.695 €** [derzeitiger Entwurfsstand] zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus plant der Teilhaushalt der Kommunalen Abfallwirtschaft (Kostenrechnende Einrichtung) einen Jahresüberschuss von **72.620 €**.
 - d) Dem Jugendhilfeausschuss wird ein Teilbudget in Höhe von **17.999.937 €** [derzeitiger Entwurfsstand] zuzüglich der Personalkostenerhöhung für den Kreisjugendring (**2.931 €**) zur Verfügung gestellt.
 - e) Dem SFB-Ausschuss wird ein Teilbudget in Höhe von **18.059.855 €** [derzeitiger Entwurfsstand] zur Verfügung gestellt



Folie 65

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021

Beschlussvorschlag

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

2. Die vorübergehenden Personalkosten für Zensus sowie deren Erstattungen werden eingeplant.
3. An Investitionen werden im Haushalt 2022 Mittel in Höhe von **32.775.507 €** [derzeitiger Entwurfsstand] eingeplant.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung des Kreis- und Strategieausschusses am 01.12.2021 den Haushalt 2022 unter Berücksichtigung der Korrekturen zu erstellen und die Haushaltssatzung vorzubereiten.



Folie 66

Kreis- und Strategieausschuss 08.11.2021